

KASTILIEN

VIVA ESPAÑA!

Kein Strand und keine Touristenbunker, sondern grandiose **Canyons**, die Weite der Mancha und die scheinbar von der Außenwelt abgeschnittene Bergwelt der Sierras erwarten Sie bei unserer Tour durch einen Teil Spaniens, in dem die Zeit stehen geblieben scheint. Die **Romanhelden** Don Quichotte und Sancho Pansa lassen grüßen.

Wir jedoch halten uns nur kurz in der Mancha mit ihren **Windmühlen** auf und ziehen nach Süden in die raue **Bergwelt** der Sierra de Cuenca und Sierra de Albarracin. Mit durchschnittlich nur 20 Einwohnern pro Quadratkilometer zählt die Provinz Cuenca zu den einsamsten Gebieten der iberischen Halbinsel. Über Pässe und alte, halbverfallene Bewirtschaftungswege erreichen wir **ursprüngliche Dörfer**, die ohne Asphaltverbindung in der Vergangenheit zu verharren scheinen. Wie bei allen Enduroreisen fahren wir auch hier nach Roadbook.

Landestypische Gasthäuser und Hotels sind unsere Essens- und Übernachtungsstationen. Freuen Sie sich auf die leckerere und abwechslungsreiche kastillische Küche und **spanisches Flair**.

Damit Sie zeitsparend und bequem die lange Anreise bewältigen können, transportieren wir auf Wunsch Ihr Motorrad von Deutschland nach Madrid zum Flughafen und wieder zurück. Sie sind mit dem **Flugzeug** in knapp zwei Stunden in Spanien.

TOURVERLAUF

- TAG 1 Individuelle Anreise ins Basishotel oder Übernahme der Motorräder am Flughafen Madrid. Straßentour zum Hotel. Begrüßung, gemeinsames Abendessen.
- TAG 2 Priego - Villar de Olalla
Vom Gebirgsrand geht es Richtung Westen hinunter in die Mancha, um dann in weitem Bogen über gut zu befahrende Feldwege Cuenca zu erreichen.
- TAG 3 Villar de Olalla – Frias de Albarracin
Es geht in die Berge bis auf 1.700 Meter Höhe. Steine, Wälder, gigantische Aussichten und jede Menge Einsamkeit.
- TAG 4 Frias de Albarracin - Landete
Steine, Steine und nochmals Steine. Menschenleere Hochebenen, verlassene Dörfer und Canyons mit roten Felsen erwarten uns.
- TAG 5 Landete - Montalbo
Die Königsetappe – es geht durch Flussläufe, über steinige Pässe. Ein Leckerbissen für das Auge, aber auch Passagen die an der Kondition zehren können.
- TAG 6 Montalbo - Priego
Noch einmal die Weite der Mancha genießen, flüssig zu fahrende Feldwege wechseln sich mit Waldpassagen ab und ganz zum Schluss noch etwas Geröll.
- TAG 7 Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen Madrid. Abgabe der Motorräder. Heimreise

Änderungen vorbehalten

GESAMTSTRECKE

Zirka 1.000 Kilometer, 80% Offroad-Anteil, Tagesetappen 160-230 Kilometer.



ROADBOOK

Diese Tour fahren wir nach Roadbook, das Sie in einem dafür vorgesehenen Halter am Lenker mitführen. Der Vorteil dieses Systems: Sie fahren in kleinen Gruppen, müssen nicht den Staub Ihrer Vorfahrer schlucken und können sich Tempo und Pausen selbst einteilen. Roadbookhalter können Sie für die Dauer der Tour bei uns mieten (Mietpreis für die Dauer der Tour: € 20).

FAHRKÖNNEN

Wir sind touristisch unterwegs, auch wenn Teile unserer Strecke der früheren Rallye Transpaña entstammen. Die Etappen dieser Tour sind mit 160-230 Kilometer - sprich bis zu sieben Stunden Fahrzeit pro Tag - nicht gerade kurz. Sie beinhalten keine fahrerisch extremen Schwierigkeiten, sind jedoch fast durchgehend unbefestigt. Dies bedeutet, dass Sie im Umgang mit Ihrer Enduro auf losem Untergrund sicher sein müssen und genügend Kondition mitbringen sollten.

FLUG/TRANSPORT

Wenn Sie nicht mit Auto und Anhänger oder per Achse anreisen möchten, kommen Sie am schnellsten und günstigsten (bei frühzeitiger Buchung für gerade mal etwas über 100 Euro!) mit dem Flugzeug nach Spanien. Wir transportieren Ihr Motorrad auf Wunsch von Stuttgart nach Madrid zum Flughafen und zurück. Anlieferung und Sammelstelle der Motorräder ist Stuttgart.

Wichtig bei Ihrer Buchung: Bitte Ankunftszeit in Madrid am Samstag zwischen 10 und 17 Uhr legen, wir erwarten Sie bei der Ankunft am Flughafen. Den Rückflug nach Deutschland am Freitag bitte nicht vor 12 Uhr legen. Alternativ bietet sich natürlich eine kleine Verlängerung mit einem Wochenende in Madrid an...

SERVICE

Unser Servicewagen, ausgerüstet mit Kompressor, Werkzeug, Ersatzteilen sowie Schmiermitteln, begleitet die Tour und transportiert das Gepäck von Hotel zu Hotel.

BEKLEIDUNG

Komplette Enduro-Schutzkleidung. Wir empfehlen Endurostiefel, -hose und -jacke mit Ellenbogen- oder Brustpanzer, Knieschützer aus Hartplastik, Endurohelm, Brille mit splitterfreier Scheibe

ÜBERNACHTUNG

Die Hotels und Gasthöfe in denen wir übernachten, entsprechen dem Charakter des Landes und haben einen guten Standard. Wir halten uns in Gebieten auf, die nicht auf Tourismus eingestellt sind, dafür aber umso mehr Flair bieten.

KÜCHE

Andere Länder, andere Spezialitäten. In Kastilien kocht man wie überall in Spanien mit reichlich Knoblauch und Olivenöl. Wir verzichten auf ein ausgiebiges Mittagmahl, denn mit vollem Magen ist nicht gut Enduro fahren. Doch da wäre dann noch die eine oder andere Bar am Wegesrand...

KLIMA

In Zentralspanien herrscht kontinentales Klima. Wenn die Sonne scheint - und das tut sie fast immer - kann es schon im Frühjahr bis zu 35 Grad geben. Allerdings kommen wir auf unserer Tour auf fast 1.700 Höhenmeter - es kann da oben also kalt werden. Da empfehlen sich der Fleece-Pullover und die warme Jacke. Und damit es ganz sicher nicht regnet, sollten Sie die Regenkombi mitnehmen.

LEISTUNGEN

6 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Roadbooks, Einführung ins Roadbookfahren, Tourguides, Gepäcktransport, technischer Support, Servicefahrzeug, Reisesicherungsschein.

AUF WUNSCH

Motorradtransport, Einzelzimmer, Roadbookhalter.

NICHT ENTHALTEN

Benzin, Getränke, Mittagessen, Reiserücktrittskosten-Versicherung.



TERMIN

11.05. - 17.05.2019

PREISE

Roadbook Tour: € 1.050

Mietmotorrad Yamaha WR 250 R: € 570

Einzelzimmerzuschlag: € 280

Roadbookhalter Miete: € 20

Motorradtransport: € 280

Mindestteilnehmerzahl: 10



MAGURA

